



## Ableitung von Fremdwasser

Es fällt kein Fremdwasser an

Es fällt folgendes Fremdwasser an:      Brunnenwasser      Sickerwasser      Kühlwasser

Das Fremdwasser wird wie folgt abgeleitet:

Versickerung      oberflächlich in Mulde/Versickerungsbecken      Sickerschacht

Einleitung in Gewässer      Gewässername: \_\_\_\_\_

Einleitung in Regenabwasserleitung

## Angaben zum Dach

Dachfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Dachmaterial:

Ziegel      Metall → Beschichtet mit \_\_\_\_\_ Schichtdicke: \_\_\_\_\_ µm

Flachdach:      extensiv begrünt      Substratdicke: \_\_\_\_\_ µm

Kiesklebedach      Schichtdicke: \_\_\_\_\_ µm

anderes Material (z. B. Aluminium): \_\_\_\_\_

## Betriebliche Abwässer

Es fallen keine betrieblichen Abwässer an.

Einleitung in die Schmutzabwasserkanalisation ohne Vorbehandlung

Einleitung in die Schmutzabwasserkanalisation mit Abwasservorbehandlung\*:

Welche Abwasseranlagen sollen eingebaut werden oder sind bereits installiert?

Neutralisation      Fettabscheider      Mineralölabscheider

pH-Ausgleichsbecken      Chem. Emulsionsspaltung      Umkehrosmose

Ultrafiltration      Metallelimination      Aktivkohlefiltration

Abwasserrecycling andere: \_\_\_\_\_

► bitte der Baueingabe die genauen Anlagepläne sowie den technischen Beschrieb beilegen.

## Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

Werden auf dem Grundstück wassergefährdende Stoffe verwendet, gelagert oder produziert?

nein ja, welche: \_\_\_\_\_

### Tankanlagen:

ja nein  
Heizöl Diesel Benzin Menge: \_\_\_\_\_ L  
andere Stoffe, nämlich: \_\_\_\_\_ Menge: \_\_\_\_\_ kg/L

### Anlagen

Kälteanlagen mit Glycol/Wassergemisch \_\_\_\_\_ L Ammoniak \_\_\_\_\_ kg andere \_\_\_\_\_ kg  
Trafo Transformatorenöl \_\_\_\_\_ L Schmiermittel \_\_\_\_\_ kg  
Mechanische Metallbearbeitung (Fräsen, Schleifen, Bohren, Trowalisieren, Drehen usw.) Kühlemlusion \_\_\_\_\_ L  
Metalloberflächenbehandlung (Galvanisieren, Brünieren, Entfetten, Phosphatieren usw.) Behandlungsbäder \_\_\_\_\_ L  
(Fließschema der Bäder und deren Volumina in separatem Dokument angeben)  
keine

### Chemikalien-/Gebindelager:

Verdünner, Benzin, Mineralöle Menge: \_\_\_\_\_ L  
Chemikalien<sup>5</sup> Menge: \_\_\_\_\_ kg/L  
Desinfektions-/Reinigungsmittel, Farben, Holzschutzmittel, Hydrauliköl, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Säuren, Schwermetallsalze, Spritzmittel usw.)  
gemäss separater, beigelegter [Chemikalienliste](#) oder Sicherheitsdatenblätter der Produkte  
▶ im Kanalisationsplan sind die Lager und Umschlagsorte einzutragen und zu bezeichnen ◀  
keine

### Welche Sicherheitseinrichtungen sind für die Lagerung von Chemikalien, Rohstoffen und Sonderabfällen vorgesehen?

Auffangwannen abflusslose Gruben abflusslose Lagerräume  
Auffangtanks andere Anlagen: \_\_\_\_\_  
Sprinkleranlagen  
Erläuterungen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Welche Rückhaltmassnahmen für Lösch- und Havarieabwasser sind vorgesehen? (siehe Leitfaden Löschwasser-Rückhaltung)

keine zentrales Rückhaltebecken abflusslose Gruben  
abflussloses Untergeschoss andere Massnahmen: \_\_\_\_\_  
Gesamtes Rückhaltevolumen \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
Erläuterungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<sup>5</sup> Liste der gelagerten, produzierten oder verwendeten Chemikalien beilegen (siehe auch Chemikalienlagerliste)

## Störfallvorsorge

Fällt der Betrieb/die Verkehrsanlage in den Geltungsbereich der Störfallverordnung (StFV, [SR 814.012](#))?

Ja: bitte Chemikalienlagerliste einreichen      Nein

## Abfälle

Es fallen betriebliche Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle (akb, ak) an:

Abfallbezeichnung	Abfallcode <sup>6</sup>	Jahresmenge [t]	max. Lagermenge [t]

Weitere Abfälle sind auf einem Beiblatt anzugeben.

Es werden Abfälle von Dritten entgegengenommen und gelagert:

- ① Es werden Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle (akb, ak) entgegengenommen
- ② Es werden insgesamt mehr als 100 t biogene Abfälle (Grünabfall) pro Jahr entgegengenommen (inkl. nicht-kontrollpflichtige Abfälle)
- ③ Es werden insgesamt mehr als 1'000 t Abfall pro Jahr entgegengenommen (inkl. nicht-kontrollpflichtige Abfälle)

► Bitte Formular „Antrag abfallrechtliche Bewilligung“ ausfüllen, wenn ①, ② oder ③ zutrifft.

<sup>6</sup> gemäss LVA (Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen)

## Luftreinhaltung

### Feuerungen/Wärmeerzeugung

Feuerungsanlagen	Bestehend	Ersatz	Neu
Anzahl Feuerungsaggregate	_____	_____	_____
Zweck der Feuerungen	Raumwärme/Warmwasser (< 110°C) Heisswasser (> 110°C), Dampfkessel Sonstige Prozesswärme <sup>7</sup>		
Brennstoff	Naturbelassenes Holz Restholz (Holzverarbeitung) Altholz (Abbruchholz, Möbel, Verpackungsholz etc.) Anderer Brennstoff <sup>9</sup>		Öl/Erdgas Biogas <sup>8</sup>

### Art der Anlage/Feuerungswärmeleistung

- Öl- und/oder Gaskessel grösser als 1000 kW Feuerungswärmeleistung<sup>10</sup>
  - Lufterhitzer mit Öl- oder Gasbrenner grösser als 1000 kW Feuerungswärmeleistung
  - Holzfeuerung grösser als 70 kW Feuerungswärmeleistung
  - Cheminée, Schwedenofen, Kachelofen, Holzkochherd u. ä.
  - Blockheizkraftwerke (BHKW)
- | Falls Holzfeuerung | Stückholz | Schnitzel | Pellets |
|--------------------|-----------|-----------|---------|
|                    |           |           |         |

### Anlagen/Maschinen

Werden Maschinen und/oder Anlagen mit Abluftabsaugung installiert	Ja*	Nein
Wird eine Raumlüftung für Arbeitsräume installiert	Ja*	Nein
Maschinen für mechanische Metallbearbeitung (Schleifen, Drehen, Fräsen, Bohren)	Ja*	Nein
Maschinen für thermische Metallbearbeitung (Schweissen, Brenn-, Laser-, Plasmaschneiden etc.)	Ja*	Nein
Maschinen für Holzbearbeitung mit Staub-, Späne-, Sägemehl- anfall	Ja*	Nein
Anlagen für Kochen, Räuchern, Rösten, Frittieren etc.	Ja*	Nein

**Lackieranlage**    Nein    Ja\*    für Pulverlacke    Wasserlacke    VOC<sup>11</sup>-Lacke  
ungefähre VOC-Menge pro Jahr: \_\_\_\_\_ kg/a

**Entfettungs-/Reinigungsanlage**    Ja\*    Nein  
für folgende Entfettungs-/Reinigungsmittel    VOC    nur wässrige Produkte

<sup>7</sup> Das sind Anlagen mit separaten Brenneranlagen oder Feuerungseinheiten wie Einbrennöfen, Trockner, Härteöfen

<sup>8</sup> Gase aus Vergärung organischer Abfälle wie Klärgas, Kompostgas, Gülle etc.

<sup>9</sup> Bitte möglichst genau angeben, z. B. Flüssiggas wie Propan/Butan, Deponiegas, Abfälle...

<sup>10</sup> Diese Leistung wird in der Regel vom Feuerungslieferanten angegeben

<sup>11</sup> VOC sind flüchtige organische Stoffe wie Verdünner, Lösemittel, Lösungsmittel etc.

Sonstige Anlagen mit Verarbeitung oder Einsatz von VOC, nämlich\*:

Falls der Betrieb mit VOC oder VOC-Produkten umgeht oder solche verwendet werden, mit welchen Mengen?

bis 100 kg/a

bis 2'000 kg/a

bis 10'000 kg/a

über 10'000 kg/a

Sind Abluftreinigungsanlagen wie Filter, Wäscher, Abluftverbrennung, Adsorption (z. B. Aktivkohlefilter etc.) vorgesehen? Ja\*    Nein

### Verbrennungsmotor für Stromproduktion<sup>12</sup>

Nein

Ja

Wenn ja Brennstoff:

Diesel

Erdgas

Biogas

Anderer Brennstoff: \_\_\_\_\_

Betriebsstunden pro Jahr: \_\_\_\_\_

h/a

Nur Notstrom

Elektrische Leistung: \_\_\_\_\_

kW

### Parkplätze in Fahrzeug-Einstellhalle

Fahrzeug-Einstellhalle

Nein

Ja

Anzahl Einstellplätze \_\_\_\_\_

Lüftung Einstellhalle

natürlich

mechanisch

**Ort/Datum**

**Stempel/Unterschrift**

### \* Wenn ja, bitte folgendes beilegen:

- Liste Anlagen und Maschinen<sup>13</sup>
- Grundrissplan mit Aufstellung Anlagen und Maschinen (Layout)
- Technische Unterlagen zu Abluftreinigungsanlagen
- Pläne Luftführung Arbeitsräume

<sup>12</sup> Verbrennungsmotoren, die auch der Erzeugung nutzbarer Wärme dienen, werden bei den Feuerungen deklariert

<sup>13</sup> Anhang 1, alle Rubriken der Liste vollständig ausfüllen, falls mehr als 1 Blatt nötig, bitte kopieren und mit Blattnummer versehen

